**INEOS startet die Suche nach einem Fertigungsstandort für den neuen Grenadier.**

**Projekt Grenadier – der Codename für das neue Geländewagenunternehmen von INEOS – schaltet einen Gang höher: Das Unternehmen befindet sich aktuell auf der Suche nach einem geeigneten Standort für die Herstellung des Fahrzeugs.**

Projekt Grenadier – der Codename für das neue Geländewagenunternehmen von INEOS – schaltet einen Gang höher: Das Unternehmen befindet sich aktuell auf der Suche nach einem geeigneten Standort für die Herstellung des Fahrzeugs.

Während Großbritannien INEOS bevorzugter Standort bleibt, hat das Unternehmen bereits einige weitere Angebote für den Bau des neuen Offroaders von europäischen Fertigungsstandorten erhalten.

INEOS plant, mehrere Hundert Millionen Pfund in die Produktion des kompromisslosesten Offroaders der Welt zu investieren.

„Die Standortsuche ist der nächste Schritt in diesem fantastischen und aufregenden Projekt“, berichtet Dirk Heilmann, CEO von INEOS Automotive. „Wir sind mit unseren Plänen für den Wagen bereits gut vorangekommen – und nun ist es an der Zeit zu entscheiden, wo wir ihn bauen werden.“

INEOS Automotive hat heute bekanntgegeben, dass die Suche nach einem Fertigungsstandort für den neuen Offroader bereits im Gange ist. Während Großbritannien INEOS bevorzugter Standort bleibt, hat das Unternehmen bereits einige weitere Angebote für den Bau des neuen Offroaders von europäischen Fertigungsstandorten erhalten.

INEOS sucht nach einem Standort, der es möglich macht, ein Minimum von 25.000 Fahrzeugen pro Jahr nach einem extrem hohen Qualitätisstandard zu fertigen. Das Unternehmen erklärt sich bereit, auch Industrie-Neusansiedlungsgebiete, ehemalige Automobilwerke und sogar bereits bestehende Fertigungsstätten, die für das Fahrzeug-Projekt modifiziert werden können, dafür in Betracht zu ziehen. Die Bandbreite der Standortoptionen zieht sich quer durch das Vereinigte Königreich und das europäische Festland.

Tom Crotty, Director of Corporate Affairs bei INEOS, meint dazu: “Wir haben bereits Gespräche mit hochrangigen Vertreten der britischen Regierung geführt und sind zudem auch auf eine Menge internationales Interesse gestoßen. Natürlich wäre es unser Traum, dieses Fahrzeug zu einem britischen Produkt zu machen; aber schlussendlich sind wir ein wirtschaftliches Unternehmen und müssen in dieser Hinsicht auch mit dem Kopf und nicht nur mit dem Herzen, entscheiden.“

INEOS hat vor, mehrere Hundert Millionen Pfund in das Projekt Grenadier – so der Codename für das Vorhaben – zu investieren und damit den kompromisslosesten Offroader der Welt zu bauen.

Dieses Projekt ist eine Idee des INEOS Vorsitzenden, Jim Ratcliffe, der ein großer Fan des Land Rover Defender war. Als dessen Produktion eingestellt wurde, sah Jim die Marktlücke, die er hinterließ: jene für einen kompromisslosen Offroader, der für Abenteuer und einen aktiven Fahrstil steht, dabei aber auch die nötigen Voraussetzungen eines Arbeits- und Nutzfahrzeugs mitbringt.

Der Offroader von INEOS wird keine reine Replik des Defenders, sondern vielmehr dessen Philosophie widerspiegeln und zudem eine schrittweise Veränderung im Sinne der Produktionsqualität und Verlässlichkeit des Fahrzeugs bieten. Der Zielmarkt ist global, er umfasst Landwirtschafts- und Forstarbeiter, Entdecker und Abenteuerer genauso wie traditionelle Defender-Fans, die einfach eine authentische Offroader-Erfahrung suchen. INEOS ist fest entschlossen, das Fahrzeug zu einer echten Alternative zum aktuellen Angebot an standardisierten, weichgespülten SUVs zu machen.

Dirk Heilmann, CEO von INEOS Automotive, fügte hinzu: „Dass wir die Standortsuche jetzt aktiv angehen, zeigt, dass das Projekt Grenadier in Gang kommt und wir bereit dafür sind, Zeichenbrett gegen Fließband zu tauschen.“